

HUSISTEIN & PARTNER AG BÜRO FÜR ARCHITEKTUR UND PLANUNG

Schachenallee 29 Postfach 5001 Aarau 1

T +41 62 823 25 27 info@husistein.com husistein.com



Schwarzplan 1:5'000

30

Auftraggeber Corpora Immobilien AG Aarau

Teilleistungen

Projektentwicklung, Projektierungs- und Ausführungsplanung, Bauherrenvertretung

Nutzungsprogramm	
Wohnen	

Termine	
Baueingabe	Juni 2023
Planung	2022
Realisation	2024-2026

Reminder te	
Grundstück (m²)	3'413
AZ	0.86
aGF (m²)	2'943
GF o.i. (m²)	3'077
GF u.i. (m²)	1'721
GF total (m ²)	4'798
GV o.i. (m³)	9'402
GV u.i. (m³)	5'880
GV total (m³)	15'282

Philip Husistein, Erika Mayr, Daniel Ariño

2135 RING

Ersatzneubauten Wöschnauring 43 - 49 Aarau

Das Quartier Wöschnauring liegt westlich vom Stadtzentrum am nördlichen Fusse des Hasenbergs, zwischen der Hauptstrasse und dem Bahndamm. Die Besiedlung beginnt in den 1930er Jahren mit Wohnbauten. Die beiden bestehenden Mehrfamilienhäuser auf dem Projektareal stammen aus den früheren 50er Jahren. Das Quartier ist dann kontinuierlich gewachsen, im östlichen Bereich mit Gewerbebauten, im westlichen Bereich mit Wohnbauten.

Anstelle der beiden bestehenden Mehrfamilienhäuser werden wieder zwei neue Gebäude, zueinander versetzt, vorgeschlagen, so dass die gestaffelte Südseite der beiden Häuser auf einer diagonalen Linie liegt. Damit ergibt sich eine feingliedrige Massstäblichkeit der Volumen und eine zusammenhängende Gesamtwirkung. Die Setzung der beiden Gebäude ermöglicht eine attraktive Nutzung und Gestaltung der Aussenräume. Die Gebäude reagieren mit ihrer Grundrisslösung und Gebäudetypologie folgerichtig auf die Lärmsituation der Bahn.

Zur Adressbildung wird die Mitte zwischen den Gebäuden mit präzis gesetzten Hochstammbäumen explizit als Ankunft mit Aufenthaltsqualität konzipiert. Der Ankunftsbereich wird über die ganze Parzellentiefe gedacht und entsprechend gestalterisch ausgebildet.

Die vertikale Gliederung der Fassaden mit übereinander liegenden Fenstersegmenten und verputzten Mauerbereichen bildet ein klares Gestaltungsprinzip. Das materialmässige Verflechten der hinterlüftenden Holzfassade mit den vertikalen Fenstersegmenten verleiht den Gebäuden einen zusammenhängenden ganzheitlichen Ausdruck. Das so eingebundene Attikageschoss wird Teil des ganzen Volumens und wirkt nicht aufgesetzt.

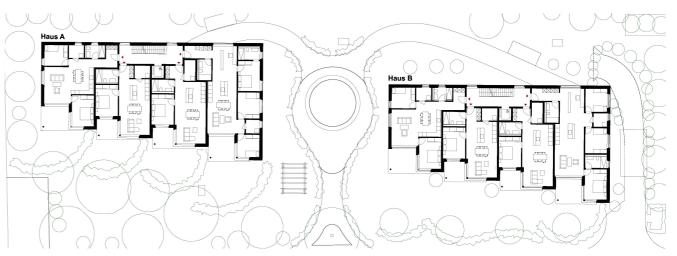
Spezielle Eigenschaften Bauen zwischen Hauptstrasse und Bahndamm



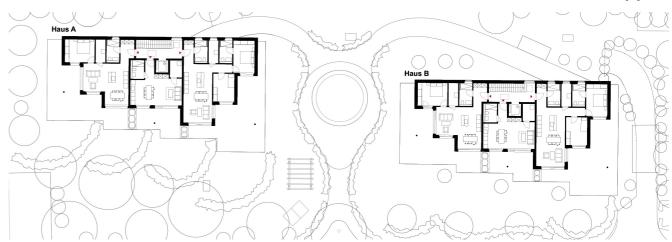
Visualisierung



Umgebungsplan Erdgeschoss



Regelgeschoss



Attikageschoss



Fassaden Haus A, Haus B 5m